

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 19
Mittwoch, 8. Mai 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**ERSTER
PFLEGELEHRLING
IN GÖTZIS**

GÖTZIS

Am 12. Mai wird weltweit der Tag der Pflegenden gefeiert. Der Tag soll Anlass zum Dank an alle Betreuungs- und Pflegefachpersonen sein. Wir begrüßen den ersten Pflegelehrling in den Häusern der Generationen und sind Teil des „Learning Hub“-Projekts zur Förderung von Interesse an Pflege- und Elementarpädagogikberufen.
Internationaler Tag der Pflegenden: Sonntag, 12. Mai 2024

HOHENEMS

Aktionsgruppe: „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“.
**Dienstag, 14. Mai 2024, 18 – 19.30 Uhr,
Schlossplatz 4**

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – immer freitags der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.
**Freitag, 10. Mai 2024, 8 – 12 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum**

KOBLACH

Vernissage zur Kunstaussstellung „Guats vom See“ von Karl Pont.
**Freitag, 10. Mai 2024, 19 Uhr,
Dachgeschoss Wegeler 12**

MÄDER

Obst- und Gartenbauverein – Frühstück.
**Jeden Dienstag, 8 – 10 Uhr,
Vereinschopf im Alberweg 11**



Götzis
Marktgemeinde

**SAISON-
ERÖFFNUNG**
am
9. Mai 2024

Familienschwimmbad in der Riebe

Eintauchen in das Erholungsparadies für Familien. Das Schwimmbad in der Riebe verspricht nicht nur Abkühlung an heißen Sommertagen, sondern bietet Freizeitspaß für alle Generationen: Abenteuerliche Rutschpartien, waghalsige Sprünge und danach im Schatten entspannen oder Schwimmbadpommes und mehr genießen.

www.goetzis.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 10
Götzis	Seite 27
Altach	Seite 41
Koblach	Seite 51
Mäder	Seite 56
Anzeigen	Seite 61
Kleinanzeigen	Seite 82

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: HDG Götzis



EDITORIAL

Am 12. Mai wird weltweit der Tag der Pflegenden gefeiert. Er geht auf den Geburtstag von Florence Nightingale zurück, einer Pionierin der modernen Krankenpflege. Dieser Tag ist für uns ein Anlass, allen Betreuungs- und Pflegefachpersonen für ihren unermüdlichen, professionellen Einsatz und ihre Begeisterung zu danken. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, den ersten Pflegelehrling in den Häusern der Generationen begrüßen zu dürfen. Die neue Lehre bietet jungen Menschen die Chance, sich frühzeitig für eine Karriere in der Pflege zu entscheiden und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Wir heißen Milla herzlich Willkommen im Team. Darüber hinaus sind wir stolz darauf, Teil eines spannenden Projekts mit dem Namen „Learning Hub“ zu sein. Weitere Projektpartner sind die Volkshochschule Götzis, die Kathi-Lampert-Schule, das BORG Götzis sowie die örtlichen Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen.

Ziel dieses Projektes ist es, eine Vernetzung zwischen den Projektpartnern herzustellen und das Interesse an Elementarpädagogik und Pflegeberufen bei jungen Menschen zu wecken. Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und Kindergärten dazu beiträgt, das Bewusstsein für die wichtige Arbeit in der Pflege zu stärken und den Nachwuchs für diese anspruchsvolle, aber erfüllende Tätigkeit zu begeistern. Anlässlich des Internationalen Tags der Pflegenden möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Simone Fleisch
Pflegedienstleiterin,
Häuser der Generationen

KALENDER

20. Woche

Sonnen-Aufgang 5.48 Uhr
Sonnen-Untergang 20.48 Uhr

Montag, 13.5.
Servatius, Imelda, Robert

Dienstag, 14.5.
Bonifatius, Corona, Isolde, Aglaja

Mittwoch, 15.5.
Quatember; Sophie, Rupert, Sonja

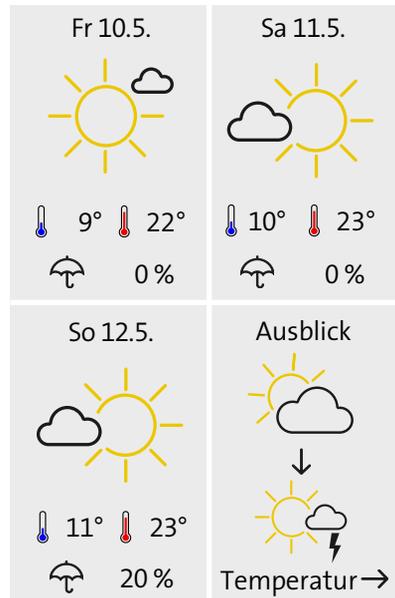
Donnerstag, 16.5.
Johannes Nepomuk, Simon, Ubald

Freitag, 17.5.
Bruno, Dietmar, Pascalius, Jodok

Samstag, 18.5.
Johannes I., Erika, Alexandra, Erich

Sonntag, 19.5.
Pfungsten; Ivo, Cölestin, Yvonne, Kuno

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 22. Mai.
Blumen gießen; Nagelpflege;
Gesichtspackung; Pflanzen umtopfen
und umsetzen; Haare schneiden;
Obst- und Safttage; Einkochen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Donnerstag, 9. Mai 2024

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Samstag, 11. Mai 2024

Sonntag, 12. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 9. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Tobias Winder
Altach, Schulstraße 2a,
T 05576 21331

Samstag, 11. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Sonntag, 12. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 10. Mai 2024

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag, 13. Mai 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 14. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 15. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 16. Mai 2024

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. J. Hechenberger 10. 5. bis 17. 5.
Dr. M. Kraxner am 10. 5.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbarer, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle am 10. 5.
Dr. Hoch am 10. 5.
Dr. Eibensteiner am 10. 5.
Dr. Bayrak am 10. 5.
Dr. Feuerstein am 10. 5.
Dr. Holzmann 10. 5. bis 24. 5.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Donnerstag, 9. Mai 2024

Freitag, 10. Mai 2024

Dr. Joachim Klien
Dornbirn, Steinebach 13a

Samstag, 11. Mai 2024

Sonntag, 12. Mai 2024

Dr. Fabienne Benz
Lustenau, Kirchstraße 44

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Donnerstag, 9. Mai 2024 bis

Sonntag, 12. Mai 2024

Dr. Kais Alkayed
Feldkirch, Neustadt 11

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 9. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Freitag, 10. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Samstag, 11. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 18 bis 8 Uhr:**
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Sonntag, 12. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**
A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Montag, 13. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Dienstag, 14. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 15. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Engel- Apotheke, Lustenau,
Grindelstraß 17a

Donnerstag, 16. Mai 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Donnerstag, 9. Mai 2024

Samstag, 11. Mai 2024

Sonntag, 12. Mai 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Donnerstag, 9. Mai 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Sonntag, 12. Mai 2024,

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

BLASENENTZÜNDUNG

Ständiger Harndrang, brennendes Gefühl beim Wasserlassen – fast jede dritte Frau kennt das. Natürliche Mittel und Tipps können helfen, aber Vorbeugen ist der beste Trick.

Unsere Großmütter wussten schon, dass warm bleiben und sich nicht auf kalten Oberflächen niederzulassen, ratsam ist. Kälte ist zwar nicht die Ursache für Blasenentzündungen, aber sie erleichtert die Ansiedelung von Keimen. Meist sind es Coli-Bakterien. Diese kommen auch im Darm vor und sollten nicht den Weg vom After zur Harnröhre finden. Die kurze Harnröhre der Frauen fördert die Anfälligkeit. Daher sind eine besondere Hygiene und eine natürliche Bakterienflora besonders wichtig. Die richtige Balance in der Intimhygiene hilft vorbeugend.

Was tun bei Beschwerden?

Bei leichten Blasenentzündungen können natürliche, pflanzliche und rezeptfreie Mittel den Heilungsprozess unterstützen. So sind beispielsweise Bärentraubenblätter, Tausendgüldenkraut und Liebstöckel in verschiedenen Präparaten oder Tees enthalten. Auch Preiselbeeren und Cranberries oder natürliche Zucker wie D-Mannose zeigen ihre Wirkung oder können vorbeugend eingenommen werden. Trinken Sie genug Wasser und wenn die Blasenentzündung sich verschlimmert oder nach einigen Tagen nicht vergeht, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt!



Mag. pharm. Andrea Sperger

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.



LEIHOMAS IN GÖTZIS UND UMGEBUNG GEFRAGT

Abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung wartet auf Interessierte.

Im Jahr 1998 hat der Vorarlberger Familienbund den Leihoma-Dienst gegründet. Auch in Götzis und Umgebung gibt es viele Familien, die Bedarf haben.

Eines vorweg: Der Leihoma-Dienst versteht sich nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Babysitterdiensten, Betreuungs- oder Spielgruppen und Tagesmüttern. Diese Einrichtung ist eine Ergänzung des Angebots. Eine Leihoma kommt zu den Familien, bastelt, spielt und geht mit den Kindern spazieren oder auf den Spielplatz. Leihomas sind auch keine Haushaltshilfen. Für Kinder ist es eine Bereicherung, eine Oma zu

haben. Auf der anderen Seite suchen auch viele Frauen eine Aufgabe, deren Kinder schon aus dem Haus sind, deren Enkel weit weg wohnen oder keine Betreuung mehr benötigen. Andererseits wohnen die Omas oft weit weg, deswegen ist es für alle schön, eine Art familiären Zusammenhalt zu spüren. Leihomas sind ein unbezahlbares Gut. Sie machen es jungen Menschen möglich, einen Generationenaustausch zu erfahren. Die Nachfrage nach dem Leihomaservice ist auch in den Kumbergregionen sehr hoch, daher ist der Vorarlberger Familienbund immer auf der Suche nach Interessierten. Nähere Infos sowie einen Leihomafilm finden Sie auf www.vlb-familienbund.at



Kontakt:

Vorarlberger Familienbund
Jasmine Grabherr-Mäser
E-Mail info@leihoma.at
Telefonnummer: 0650/4109360
(erreichbar: mittwochs, von 10 – 12 Uhr)

FAMILIE

AUSBILDUNG ALS ELTERN-KIND-GRUPPENLEITER ODER KINDERBETREUER

Sie sind an einer flexiblen Tätigkeit mit Eltern und Kindern interessiert? Sie möchten sich beruflich neu orientieren? Der Lehrgang Purzelbaum ermöglicht Ihnen den Einstieg in eine abwechslungsreiche und flexible Tätigkeit im Bereich Elternbildung.

Als Eltern-Kind-Gruppenleiter gestalten Sie selbständig Impulse und Angebote für Eltern und Kinder und können eigenständig Eltern-Kind-Gruppen anbieten. Der erfolgreiche Abschluss des Gesamtlehrgangs ist gleichgestellt mit dem

Abschluss „Basislehrgang Kinderbetreuung“ des Landes Vorarlberg. Interessierte mit pädagogischer Grundausbildung können direkt in Stufe zwei einsteigen.

Infoabende:

- Dienstag, 14. Mai 2024, 19 Uhr, Bildungshaus Batschuns
- Donnerstag, 19. September 2024, 19 Uhr, online via Zoom
- Anmeldung unter E-Mail bildungshaus@bhbat.at

Der Lehrgang ist eine Kooperation des Bildungshauses Batschuns und dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg.



UMWELT

EINE ZWEITE CHANCE FÜR KLEIDUNG

Die Caritas bietet am Mittwoch, dem 15. Mai 2024, um 15 Uhr eine Führung im carla Tex Sortierwerk in Hohenems bei der „Spinnerei“ an. Das Team gibt spannende Einblicke in die Arbeitsweise von carla und beantwortet Fragen zum Thema Textilsammlung und -sortierung.

Mehr als 3.400 Tonnen Kleidung fanden im vergangenen Jahr den Weg in die rund 450 Sammelcontainer, die in ganz Vorarlberg aufgestellt sind. Durch das Recyceln und Wiederverwenden von Textilien im carla Tex Kleidersortierwerk, das in dieser Art in ganz Österreich einzigartig ist, erhalten langzeitarbeits-

lose Menschen zudem an den Verkaufsstandorten einen befristeten Arbeitsplatz und werden durch Qualifizierungsmaßnahmen und Beratung unterstützt, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Die Exkursion wird im carla Möslepark in Altach fortgesetzt, wo Secondhand-Möbel, Kleidung und Hausrat gesammelt, überprüft, aufbereitet und wieder zum Verkauf angeboten werden. Die Besichtigung des Kleidersortierwerks Hohenems und des carla Einkaufspark & Logistik in Altach ist kostenlos. Eine Anmeldung bis 12. Mai 2024 ist per E-Mail an jonas.limpl@caritas.at möglich.



Mehr Informationen finden Sie unter www.caritas-vorarlberg.at

AUFTAKTVERANSTALTUNG: „KLAR! AM RHEIN“



Vergangenen Donnerstag fand die Auftaktveranstaltung von „Klar am Rhein!“ im Erholungszentrum Rheinauen statt.

Die acht Vorarlberger Rheintalgemeinden Altach, Fußach, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohenems, Koblach und Mäder haben sich als „KLAR! am Rhein“ zusammengeschlossen. Der Klima- und Energiefonds unterstützt die Region mit dem Förderprogramm „Klimawandel-Anpassungsmodell-Region“ (KLAR!) dabei, sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen – mit dem Ziel Schäden zu vermindern und die sich ergebenden Chancen zu nutzen.



Die Vertreter der Gemeinden bei der Auftaktveranstaltung im Erholungszentrum Rheinauen.

Seit Herbst 2023 ist Sophie Wegmann als Managerin für die Klimawandel-Anpassungsmodell-Region (KLAR!) am Rhein im Gemeindeamt Koblach tätig. Nach ihrem Studium des Nachhaltigen Ressourcenmanagements in Wien zog

die Liebe die 39-jährige, gebürtige Niederösterreicherin nach Mäder, wo sie heute mit ihrer Familie mit drei Kindern lebt. In ihrer Tätigkeit initiiert, koordiniert und setzt sie Projekte im Bereich des „KLAR!“-Programms um.

Weitere Informationen unter klar-anpassungsregionen.at und unter klaramrhein.at

AUF ZUM KESSELTAUSCH: FÖRDERUNGEN FÜR KLIMAFREUNDLICHE HEIZUNGEN



Um Öl- und Gasheizungen endgültig aus Haushalten und Betrieben rauszukicken und auf klimafreundliche Heizungen umzusteigen, unterstützt das Klimaschutzministerium jetzt mit bis zu 75 Prozent Förderung. Durchschnittlich entfallen bis zu 70 Prozent der gesamten Energie in einem Haushalt aufs Heizen.

Die Förderungen gelten für Privatpersonen und Betriebe und können für Ein- und Zweifamilienhäuser ebenso eingereicht werden wie für ganze Wohnhausanlagen.

Besonderes Plus:

Die Bundesförderung kann auch noch mit den jeweiligen Landesförderungen kombiniert werden. Für Haushalte mit wenig Einkommen gibt es sogar erhöhte Förderungen bis zu 100 Prozent. Damit soll klimafreundliches Heizen für alle möglich sein.

Es gibt für jedes Gebäude die passende Lösung. Unterstützung bei der Planung und Umsetzung bietet das Energieinstitut Vorarlberg sowie praktische Tools

wie die klimaaktiv Heizungsmatrix (www.klimaaktiv.at) oder der Heizrechner (www.energieinstitut.at).

Alle Details über die Alternativen zu Öl-, Gas- und Kohleheizungen finden Sie unter www.kesseltausch.at! Auch der direkte Zugang zur Registrierung für die Förderung ist von dieser Seite aus möglich.



www.kesseltausch.at

„HANDYPARKEN“ WIRD „EASYPARK“

Ab sofort können „Handyparken“-Nutzer zu „EasyPark“ wechseln, ab 1. Juli 2024 wird „Handyparken“ in Bludenz, Dornbirn und Hohenems eingestellt.

So einfach klappt der Umstieg von „Handyparken“ auf „EasyPark“

1. „HANDYPARKEN“-App öffnen und Stadt/Gemeinde auswählen.
2. Auf „EasyPark“-Konto erstellen klicken.
3. Dem Prozess in der „HANDYPARKEN“-App folgen.



SAISONSTART IM ERHOLUNGSZENTRUM RHEINAUEN

Die Freibadsaison im größten Freibad Westösterreichs beginnt am Donnerstag, dem 9. Mai 2024.

Um die Wartezeiten bei der Eröffnung zu verkürzen, gibt es wieder einen Vorverkauf direkt beim Badeingang: Geöffnet ist am Mittwoch, dem 8. Mai 2024, von 9 bis 17 Uhr (bei jeder Witterung). Alle zukünftigen Saisonkartenbesitzer werden wieder mit einem Glas Sekt und dem beliebten Gewinnspiel begrüßt.



www.rheinauen.at

Anfänger-Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren

Anmeldungen nimmt Jörg Mäser bereits gerne entgegen. Kurse: ab 30. Mai bis 10. August. Geschwommen wird nur bei warmer Witterung und jeweils am Nachmittag! Weiters gibt es Kurse für fortgeschrittene Kinder. Erwachsenen- und Kraulkurse sind auch als Einzelstunden möglich. Anmeldung unter Tel. 0664/2134680 oder E-Mail [maeser.joerg@gmx.at](mailto:joerg@gmx.at)

Kinderschwimmkurse der Wasserrettung Hohenems

Die Anmeldebestätigung und weitere Informationen erhalten sie in der Woche vor Kursbeginn von der Wasserrettung. Anmeldungen auf www.rheinauen.at – Schwimmkurse – Anmelde-link der Wasserrettung.

Rettungsschwimmkurse

In einer lockeren, aber professionellen Atmosphäre lernst du vom Helfer- bis zum Retterschein alles, was im Wasser und bei Wasserunfällen wichtig ist – und das in nur sechs Tagen. Ab Montag, dem 24. Juni 2024, um 17.50 Uhr im Erholungszentrum Rheinauen (Helferschein ab 13 Jahren, Retterschein ab 16 Jahren). Anmeldungen unter www.rheinauen.at – Schwimmkurse – Anmelde-link der Wasserrettung.

INFO

LEBENSRAUM GARTEN

In der Natur ist jeder Bereich von verschiedenen Lebewesen besiedelt. Mit einer abwechslungsreichen Gestaltung können wir aus unseren Gärten ebenfalls Lebensraum für eine mannigfaltige Pflanzen- und Tiervielfalt schaffen.

Weg von Stein- und Rasenwüsten hin zum blühenden Naturgarten! Gestalten wir Gärten vielfältig! Gestalten wir Gärten naturnah! Trockenzone, Feuchtbiotope, Totholzbereiche, ungestörte Ecken mit natürlichem Bewuchs, Hecken aus Wildgehölze und ein möglichst ganzjähriges Blütenangebot tragen zur Vielfalt bei.

Lass mehr Natur zu!

Erlauben wir einem Teil unseres Gartens, sich möglichst unberührt zu entwickeln. Dort überwintern Insekten in stehengebliebenen Halmen. Käfer bevölkern die Mulchschicht am Boden. Igel und Frösche verstecken sich unter Bergen von Laub, Molche und Blindschleichen schlüpfen durch Steinhaufen. Eine Trockenmauer beherbergt Eidechsen und im Schutz einer Benjeshecke fühlen sich Käfer und zahlreiche Heckenbrüter wohl. Wasserflächen dürfen im Naturgarten nicht fehlen, will man Amphibien aus der Nähe bewundern.

So gestaltete Gärten sind kleine, stabile Inseln für die bedrängte Tierwelt. Viele dieser Inseln bilden ein grünes Netzwerk, das Natur in unserem Siedlungsraum möglich macht.

Weitere Infos dazu unter www.naturimgarten.at



VERBESSERUNG DER VERKEHRSSITUATION AM ERHOLUNGSZENTRUM RHEINAUEN

„Wir haben endlich eine erste Lösung!“, freuen sich der Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger und sein Amtskollege Markus Giesinger aus Altdorf. Seit dem Jahr 2018 haben die Abteilung Stadtplanung und Umwelt der Stadt Hohenems, die Verantwortlichen des Erholungszentrums Rheinauen sowie die Gemeinde Altdorf gemeinsam an Lösungen gearbeitet, um die Verkehrssituation im Eingangsbereich des Schwimmbads Rheinauen zu verbessern.

Der hohe Besucherandrang führte immer wieder zu Engpässen und Konfliktsituationen im Eingangsbereich, wo sich PKWs, Radfahrer und Fußgänger sowie auch Busse kreuzen. Eine unbefriedigende und gefährliche Situation, die seit vielen Jahren besteht und jetzt entschärft wird.

Lösungsansätze:

- **Farbliche Markierung:** Um Verkehrsteilnehmer auf potenzielle Konfliktsituationen hinzuweisen, werden gelbe Markierungen im westlichen und östlichen Zufahrtsbereich sowie im Eingangsbereich angebracht.
- **Räumliche Trennung:** Durch flexible Abtrennungen wird eine klare Trennung zwischen Radfahrern, Fußgängern und Autofahrern geschaffen. Ein Einweisdienst unterstützt das



ordnungsgemäße Einparken. Für eine bessere Übersichtlichkeit und Sicherheit wird im Eingangsbereich ein flexibles Leitsystem installiert.

- **Umsetzungshorizont:** Die Maßnahmen sollen bis zum Beginn der neuen Badesaison (2. Maiwochenende) umgesetzt werden, um eine verbesserte Verkehrsführung und erhöhte Sicherheit für alle Besucher des Erholungszentrums Rheinauen zu gewährleisten.

Ausblick

Das Planungsbüro Besch und Partner KG wurde zudem beauftragt, im Rahmen einer verkehrstechnischen Untersuchung, ein zukunftsfähiges Konzept zur Erschließung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Sicherheit der unterschiedlichen Nutzergruppen zu erstellen. Mit der Erstellung des Konzepts wird bis zum Sommer 2024 zu rechnen sein.

INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

JUGENDCHOR SINGT WILD WEST

Der Götzner Jugendchor Calypso und der Tiroler Landeskinderchor luden kürzlich zu einem Gemeinschaftskonzert in die Pfarrkirche Altach ein.

Unter der Leitung von Anne Mayer Weiß und Thomas Waldner präsentierten die beiden Chöre in der Pfarrkirche unter dem Titel „Wild West at it's best“ ein abwechslungsreiches Programm. Der Jugendchor Calypso aus Götzis hat sich in den letzten Jahren weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Der Auswahlchor aus Tirol besteht aus 32 jungen, begeisterten Sängern im Alter von zehn bis 14 Jahren, die sich immer wieder zu bestimmten Anlässen treffen.

Die beiden talentierten Chöre verzauberten das Publikum mit wunderbaren Klängen. Von traditionellen Volksliedern bis hin zu modernen Stücken spannten sie einen weiten musikalischen Bogen.



BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am **Mittwoch, 15. Mai 2024 von 16.30 bis 18 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Notar Dr. Johannes Egel durchgeführt.**

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE **ALTACH**

TÄGLICH AKTUELL
WWW.ALTACH.AT

GEMEINDE

ÖBB-CITYJET TRÄGT DAS ALTACH WAPPEN

Insgesamt 25 Vorarlberger S-Bahn-Züge wurden kürzlich mit den Wappen der Länder, Regionen, Städte bzw. Gemeinden versehen und sind nun damit im heimischen Bahnnetz unterwegs.

Auch die Gemeinde Altach freut sich, bei dieser Aktion mit dabei zu sein und verfügt damit ab sofort über einen „eigenen“ Zug. Bürgermeister Markus Giesinger und Hardi Martin vom Bauamt machten sich in der Haltestelle Altach ein Bild des neuen Cityjets, welcher mit dem Wappen der Gemeinde Altach verziert wurde.

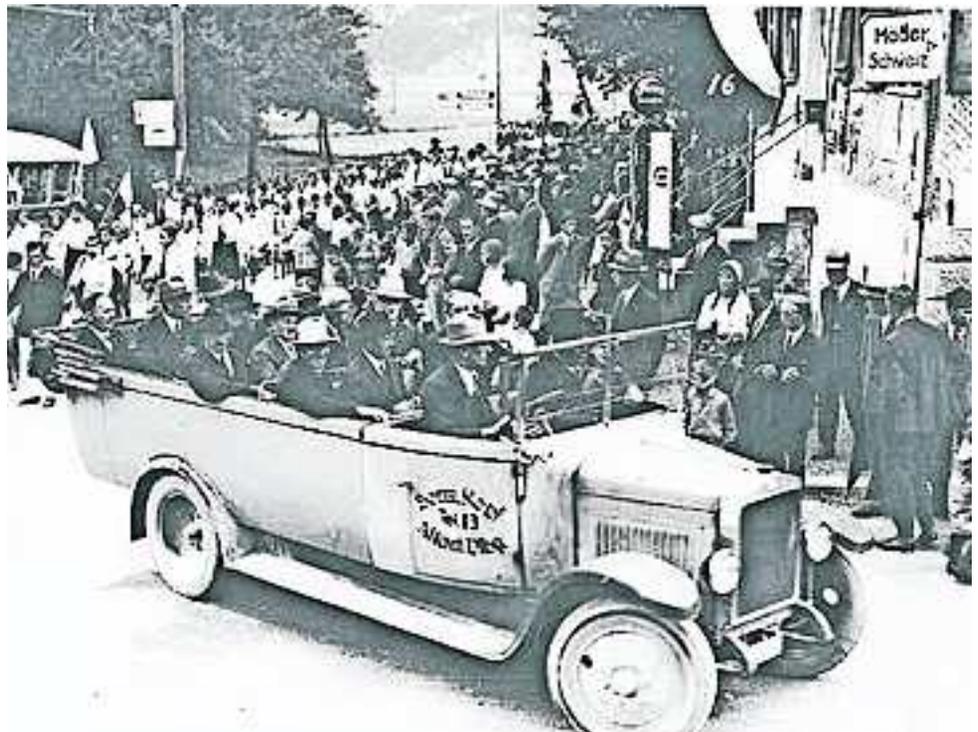


Hardi Martin und Bürgermeister Markus Giesinger vor dem „Altach-Zug“

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Altachs Turner der ersten Stunde werden in "Mohrenwirts Hermanns" Nobelkarosse durch die beflaggten Straßen geführt, vor der Schülerriege und den Aktiven im Festumzug 1928. Der nach dem Ersten Weltkrieg neugegründete Turnerbund erzielte eine ungeahnte Breitenwirkung. In seinen verschiedenen Sektionen – Turnen, Leichtathletik, Schifahren, Fußball und Schüler – vereinte er in den 30er Jahren an die 80 Mitglieder. Lustig muten heute die verschiedenen Kontroversen mit der geistlichen und weltlichen Gemeindeobrigkeit an. Zum Beispiel als "eine Frauensperson im Badekostüm (der vorschriftsmäßigen Turnkleidung) an einem Wettlauf auf offener Straße beteiligt" war und "öffentliches Ärgernis gegeben habe" oder wenn Fußballspiele schon während des Nachmittags-gottesdienstes begonnen hatten.



KINDERGARTEN OBERDORF BESUCHT DIE APOTHEKE

Im Rahmen des Jahresthemas: „Altach, unsere Schatzkammer“ besuchten die Kinder aus dem Kindergarten Oberdorf kürzlich die Apotheke. Katharina führte die neugierigen Piraten durch die Räumlichkeiten und erklärte dabei alles Wissenswerte über die Apotheke.

Die Kinder staunten über das riesige Angebot verschiedener Pflegeprodukte und Medikamente. Schnell wurde ihnen klar: In der Apotheke gibt es alles, was der Mensch braucht, um gesund zu bleiben oder gesund zu werden.

Katharina führte die Piraten vom Verkaufsraum nach hinten ins Labor. Dort werden spezielle Salben angerührt und heilbringende Kräuter gemischt. Besonders beeindruckend war der große Schrank mit unglaublich vielen Schubladen voller Medikamente.

Für die meisten Kinder war neu, dass die Apotheke bei Notdienst Tag und Nacht geöffnet hat. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein „APOLINO“ und etwas Gutes für den Hals geschenkt. Außerdem gab es noch drei interes-

sante APOTHEKEN WIMMELBÜCHER und Pflaster für den Kindergarten gratis dazu. Vielen Dank, Katharina, für deine Zeit und schöne Grüße aus dem Kindergarten Oberdorf.



HUNDE SICHER VERSTEHEN

Das Team vom Kindergarten Wichner freut sich, dass alle Kinder vom Kindergarten am Programm „Hunde sicher verstehen“ der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ teilnehmen durften.

Ziel des Programmes ist es, den Kindern grundlegende Regeln im Umgang mit Hunden zu vermitteln. Dazu erklärten die Pädagoginnen den Kindern in Gesprächskreisen, wie sie sich richtig verhalten und was im Umgang mit den Tieren zu beachten ist. Sie erfuhren dabei viel Neues, konnten aber auch ihr bereits erworbenes Wissen einbringen und über ihre Erlebnisse berichten.



Höhepunkt der Aktion war der Besuch von Karin und ihrem Hund Balou. Sie kamen an mehreren Tagen zu Besuch in den Kindergarten. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, in Kleingruppen Kontakt mit Balou aufzunehmen und das richtige Verhalten mit Hunden zu üben. Das Ganze fand im geschützten Rahmen des Kindergartens statt und die Kinder entschieden selbst darüber, ob sie aktiv teilnehmen oder lieber zuschauen wollten.



Die Kinder waren anfangs sehr aufgeregt, einige waren auch noch sehr zurückhaltend. Doch nach einiger Zeit fassten sie Vertrauen und schafften es alle, Balou zu streicheln und ihn an der Leine zu führen. Wir möchten uns alle ganz herzlich bei Balou und Karin für ihren Besuch, ihre Geduld und ein tolles Erlebnis bedanken.



GEMEINSAM FÜR LARA – EIN ZEICHEN DER HOFFNUNG UND SOLIDARITÄT

Die Geschichte von Lara hat die Herzen zahlreicher Menschen berührt und zu einer Welle der Solidarität und Unterstützung geführt. Hunderte Menschen pilgerten am 1. Mai auf den Pausenhof der Volksschule Altach und sorgten beim Benefizkonzert von Bruce Cradle für eine tolle Kulisse. Seit August 2023 kämpft die neunjährige Lara aus Altach tapfer gegen den Krebs. Doch trotz der enormen Herausforderungen, die diese heimtückische Krankheit mit sich bringt, gibt die Familie nicht auf. Jede Chemo, jede Bestrahlung, jede Operation – sie kämpfen weiter. Ihre Entschlossenheit ist bewundernswert und inspirierend für die gesamte Gemeinschaft.

Am 1. Mai 2024 fand das "Charity Juke Box Benefizkonzert - HOPE FOR LARA" statt. Zahlreiche Menschen kamen zusammen, um Lara und ihre Familie zu unterstützen. Die Veranstaltung bot den Besuchern die Möglichkeit, Teil dieser bewegenden Bewegung zu sein. Durch Spenden konnte sich jeder einen Wunsch-Song aus dem Repertoire von Bruce wünschen. Jeder Ton, der erklang, war ein symbolischer Schritt auf dem Weg zur Heilung und ein starkes Zeichen der Hoffnung für Lara und ihre Familie. Die Veranstaltung fand bei Sonnenschein und herrlich warmen Temperaturen auf dem Pausenplatz der Volksschule Altach statt. Die Funkenzunft Altach sorgte für die Bewirtung, während die Lehrerinnen der Volksschule mit Unterstützung des Elternvereins leckere Kuchen gebacken hatten. Ein herzliches Dankeschön allen, die anwesend waren. Gemeinsam haben wir einen Unterschied gemacht und gezeigt, dass die Kraft der Gemeinschaft Berge versetzen kann.



Veranstaltungen

Mi, 8. Mai
Krankenpflegeverein Altach
 „Begegnungs-Café“
 Speziell für Personenbetreuer:innen
 Pfarrsaal, 13.00 bis 15. Uhr

Fr, 10. Mai
Gemeinde Altach
 "Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Mo, 13. Mai
Obst- und Gartenbauverein
 "Ausdünnkurs Spindelbaumanlage"
 Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Di, 14. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
 "Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 15. Mai
Gemeinde Altach
 "Notarielle Rechtsberatung"
 mit Notar Dr. Johannes Egel
 VS Sprechzimmer, 16.30 bis 18.00 Uhr

Fr, 17. Mai
Gemeinde Altach
 "Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 17. Mai
Theaterkreis Altach
 "No Limits"
 Musik mit Goran Kovacevic
 Theater im KOM, 19.30 Uhr

So, 19. Mai
Gemeinde Altach
 "17. Gartenmarkt am Dorfplatz"
 Inspirationen für Haus und Garten
 Dorfplatz, 9.00 bis 18.00 Uhr

Mo, 20. Mai
Altacher Soireen
 "Komm, Atem, der uns schuf"
 Konzert
 Pfarrzentrum, 18.00 Uhr

Di, 14. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
 "Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

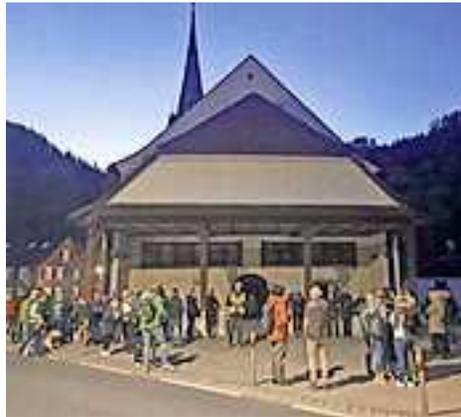
Di, 21. Mai
Krankenpflegeverein Altach
 „Treffen für pflegende Angehörige“
 Austausch im geschützten Rahmen
 Gaßnerhaus, Berkmannweg 1, 15.00 Uhr

Mi, 22. Mai
Bibliothek Altach
 "Auf Buchführung"
 Mit Autorin Edith Meusburger
 Bibliothek, 19.30 Uhr

WALLFAHRT NACH RANKWEIL AM 1. MAI

Das Aufstehen in aller Frühe ist nicht leichtgefallen, doch die Wallfahrer wurden reich belohnt mit der wohlthuenden Ruhe auf dem Weg durch den Klauser Wald, einer wunderschönen Morgenstimmung, mit einem Vogelkonzert und einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika in Rankweil.

Eine kleine Gruppe aus Altach startete ihre Wallfahrt um 4.30 Uhr, in Götzis sind noch einige dazu gekommen, sodass schlussendlich knapp 60 Personen unterwegs waren. Der Weg führte durch den Klauser Wald, die Klauser Weinberge und über den Sportplatz Röthis nach Rankweil. Für die einen ist die Wallfahrt eine schöne Tradition, für die anderen ein Naturerlebnis, wiederum für andere eine Möglichkeit, unserem Schöpfer Danke zu sagen oder in einem persönlichen Anliegen den Schutz und die Hilfe von Maria zu erbitten. Toll, dass auch heuer so viele mitgegangen sind. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



FIRMGOTTESDIENST MIT GENERALVIKAR HUBERT LENZ

38 junge Erwachsene aus Altsch haben sich auf die Firmung vorbereitet. Vergangenen Samstag durften sie von Generalvikar Hubert Lenz das Firmesakrament empfangen.

Mit einem kurzen Rückblick auf die Firmvorbereitung, sowie die Entscheidung dafür, begrüßten die Firmlinge den Stellvertreter des Bischofs, der sich erfreut zeigte, nach den letzten zwei Jahren wieder hier in Altsch die Firmung spenden zu dürfen – und augenzwinkernd bemerkte, dass ihm schon wieder das Altsch-Fußballmatch die Show stiehlt. Die Firmkandidaten berichteten von lustigen Gruppentreffen, beeindruckenden Sozialeinsätzen, herausfordernden Wanderungen mit Paten und spannenden Workshops und freuten sich nun auf den Abschluss der Firmvorbereitung.

Generalvikar Hubert Lenz erzählte den Firmanden von besonderen Erlebnissen seiner Jugendzeit, die ihn geprägt und gestärkt hatten und sprach ihnen Mut und Kraft zu. Den Angehörigen gab er den Auftrag, bei den anschließenden Familienfeiern, den Gefirmten ihre Stärken auf den Weg mitzugeben und ihnen zu diesem Anlass einen persönlichen Zuspruch über ihre Stärken, Fähigkeiten und Qualitäten zu geben. Musikalisch äußerst stimmig und



besinnlich gestaltet wurde der Gottesdienst dabei von "A Pair of VoX". Die Altscher und Götzner Firmanden haben sich für das traditionelle Geschenk an den Firmspender zusammengetan. Daher wird die Vorfreude und Spannung noch etwas verlängert und der Generalvikar erhält sein persönlich abgestimmtes Geschenk an Christi Himmelfahrt bei der Firmung in Götzis.



WIRTSCHAFT

FLÄCHENREINIGUNG ENDER IN ALTACH – PFLASTERAUFBEREITUNG MIT LANGZEITSCHUTZ!

Flächenreinigung Ender in Altsch ist ein regionaler Meisterbetrieb für professionelle Beton- und Natursteinreinigung, welcher sich auf die Reinigung verschiedenster Oberflächen spezialisiert hat.

Durch die Verwendung von bis zu 100°C heißem Wasser und je nach Untergrund mit bis zu 350 Bar Hochdruck werden Unkraut, Moose, Algen und Flechten sowie deren Sporen auf umweltfreundliche Art schonend entfernt. Die spezielle Reinigungshaube mit integrierter Absaugung reinigt ohne Chemie und ohne Spritzwasser.

Gerne sehen sich die Spezialisten von Flächenreinigung Ender die betreffenden Bereiche persönlich an und beraten Sie über die geeignete Reinigung und Instandhaltung.

Kontakt:

Mst. Mario Ender, Geschäftsführer, Kostenlose unverbindliche Probefläche unter T 05576-42548 oder per Email kontakt@flaechenreinigung-ender.at. Alle Infos sind auch auf der Homepage www.Flaechenreinigung-ender.at zu finden.



EINSATZPILOTEN STELLTEN SICH GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

Bereits zum 24. Mal veranstaltete die Feuerwehr Altach am vergangenen Wochenende das Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge. Einmal mehr stellten sich zahlreiche Fahrer den Herausforderungen des Parcours. Dabei galt es insgesamt 11 verschiedene Hindernisse möglichst fehlerfrei zu bewältigen. Gefordert war dabei sowohl Geschick beim Fahren als auch eine gute Einschätzung der Dimensionen des jeweiligen Einsatzfahrzeuges.

In den zwei Kategorien (< 5,5 t. und > 5,5 t. höchstzulässiges Gesamtgewicht) konnten sich sowohl Einzelfahrer als auch Gruppen zu je drei Fahrern messen. Die Einzelwertung in der Klasse unter 5,5 Tonnen konnte Timo Fischer von der BTF-Fries für sich entscheiden, in der Gruppenwertung der „kleinen“-Klasse holte sich die Feuerwehr Götzis 4 mit Manuel Aberer, Lukas Herbst und Marcel Marte den Titel. In der Klasse über 5,5 Tonnen war in der Einzelwertung Florian Wohlgenannt von der OF Götzis nicht zu schlagen, in der Gruppenwertung siegte das Trio der Feuerwehr Götzis 1 mit Matthias Heinzle, Florian Netzer und Florian Wohlgenannt den Titel. Beim Sonderbewerb „Wippenkönig 2024“ gewann in der Kategorie unter 5,5 t. Pascal Simma von der OF Mellau, der es schaffte sein Fahrzeug innert 18,60 Sekunden ins Gleichgewicht zu versetzen. In der Kategorie über 5,5 t. war Anton Nardin von der OF Mellau in 19,29 Sekunden der Schnellste. Wie immer wurde beim Geschicklichkeitsfahren auch ein großes Rahmenprogramm geboten. Bei der Siegerehrung wurde bis spät in die Nacht gefeiert und am Sonntag fand das Wochenende mit dem verlängerten Fröhschoppen sowie dem Oldtimertreffen für Einsatzfahrzeuge das perfekte Ende.



TOLLE AUSBEUTE FÜR DEN UTTC ALTACH

Am Samstag, dem 27. April 2024 traten zahlreiche Jugendspieler des UTTC Altach mit sportlichem Elan beim Vorarlberger Tischtennis Nachwuchsligaturnier in Feldkirch-Gisingen an. Die Ausbeute an Medaillen kann sich mehr als sehen lassen.

Schnell überzeugten die aktiven jugendlichen aus Altach, dass sich das professionelle Training am grünen Tisch ausgezahlt hat. Das Publikum wurde mit spannenden Tischtenniskämpfen, sportlicher Fairness und starkem Teamgeist belohnt.

Schlussendlich konnten sich Leon Wagner (Gruppe 1), Samuel Böhler (Gruppe 6) und Felix Keller (Gruppe 8) über den Titel in ihrer jeweiligen Gruppe freuen, Ruben Keller (Gruppe 4) und Jamie Wolf (Gruppe 7) erreichten jeweils Platz 2. Tim Warth schrammte als Viertplatziertes in der Gruppe 4 knapp am Podest vorbei und auch Maya Dünser (Gruppe 2) und Sebastian Schneider (Gruppe 6) zeigten tolle Leistungen und erreichten in ihren Gruppen jeweils den sechsten Platz. Vielen herzlichen Dank an Nachwuchsleiterin Sarah Kainz mit Trainerteam Georg Sternad, Carlos Da Cunha und David Merta.



Das Siegertrio des UTTC Altach

PROBENWOCHEENENDE VON VOX – VOICES OF XIBERG

Am 20. und 21. April 2024 bereiteten sich die Sänger von VoX – Voices of Xiberg beim Probenwochenende im Pfadiheim in Koblach intensiv auf die kommenden zwei Juni-Auftritte vor.

Der Wettergott meinte es nicht gut, doch davon ließen sich die Vereinsmitglieder die gute Laune definitiv nicht verderben! Trotz frostiger Temperaturen wurde den Sängern schnell warm, da nach einem ausgiebigen Körper- und Stimm-Warm-Up 1,5 Tage gesungen wurde, was das Zeug hält. Die fast vollständige Anwesenheit der Mitglieder zeigte die große Singmotivation und den großen Teamspirit. Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Chormitglieder, die die Anwesenden an diesen zwei Tagen mit leckeren Eintöpfen, Salaten und Kuchen verwöhnten. Auch nach Abschluss der Proben wurde bis in die späten Abendstunden beim gemütlichen Beisammensein die Chormappe herausgeholt, und die älteren Chorlieder zum Besten gegeben. Chorleiter Florian Kresser zeigte sich sehr zufrieden mit den Fortschritten und lobte die Gruppe für deren Aufmerksamkeit und Disziplin an beiden Tagen. Am Sonntagmittag ernteten die Sänger die Lorbeeren für die intensive Probenarbeit und erfreuten sich am harmonischen Gesamtklang beim kompletten Konzertdurchlauf. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und Aufräumen verließen die VoX'ler beschwingt das Pfadiheim. Eines können

wir schon verraten: auch heuer ist wieder der eine oder andere Ohrwurm mit dabei! Im Juni gibt es gleich zwei Möglichkeiten, den VoX-Chor zu hören: Am 1. Juni 2024 wurde Voices of Xiberg zum Rheintaler Gesangsfest in Eichberg/CH eingeladen, um zu zeigen, dass Chormusik auch cool, modern, rockig und beschwingt sein kann. Und dann, am Freitag, den 28. 6. 2024 um 20 Uhr, rockt der VoX-Chor wieder die Bühne im KOM in Altach unter dem Motto: „Nothing but music – Part 7“.



AKKORDEONCLUB ALTACH BEREITET SICH INTENSIV AUF FRÜHJAHRSKONZERT VOR

Vom 26. bis 28. April fand ein intensives Probenwochenende des Akkordeonclub Altach im idyllischen Haus Maier in Schwarzenberg statt. Mit dem bevorstehenden Frühjahrskonzert am 26. Mai um 18 Uhr im KOM Altach vor Augen, wurde mit großem Engagement und Eifer geprobt.

Das Thema des anstehenden Konzertes lautet "Ohrwürmer", und die Mitglieder des ersten Orchesters des Vereins arbeiteten hart daran, ein Programm zusammenzustellen, das die Herzen des Publikums mit bekannten Melodien erwärmen wird. Von Klassikern bis hin zu modernen Hits verspricht das Konzert ein breites Spektrum an mitreißender Musik. Ein wichtiger Bestandteil des Probenwochenendes war jedoch nicht nur die musikalische Arbeit, sondern auch das gesellige Miteinander und die kulinarischen Genüsse. Die Mitglieder wurden von zwei erfahrenen Köchen verwöhnt, die mit köstlichen Speisen



dafür sorgten, dass die Musikerinnen und Musiker gestärkt und voller Energie in die Proben gehen konnten. Der Akkordeonclub Altach mit seinen drei Gruppen (Diatonische Gruppe, Légère und 1. Orchester) lädt alle Musiklieb-

haber herzlich ein, am 26. Mai um 18 Uhr im KOM Altach dabei zu sein und sich von den mitreißenden Klängen der "Ohrwürmer" verzaubern zu lassen. Ein musikalisches Highlight, das man nicht verpassen sollte!

ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



Parkplatz
Sozialzentrum
Altach

**ANGEBOT
DER WOCHE**

Am 12. Mai ist Muttertag!

Alle FRAUEN erhalten beim Besuch eine **gratis ROSE**.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Pfarre Altach

- Zum Gedenken an Angela Ernst von Johann Ernst € 70,-.
- Zum Gedenken an Mathilde Hartmann von Hartmann Elfriede € 30,-.
- Zum Gedenken an Hilda Längle von der Trauerfamilie Längle € 200,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

Lesung 1: Apg 1,1-11
Lesung 2: Eph 1,17-23
Evangelium: Mk 16,15-20
10.15 Uhr Messfeier

Samstag, 11. Mai

16.30 Uhr Kontemplation, Kl. Saal
18.30 Uhr Jahrtagsgottesdienst für † 2022

Frau Margrit Ida Rita Scharf, Schweizerstraße 17, Jg 1930
Herr Johann Hatz, Achstraße 8 (ehemals Brolsstraße 9b), Jg. 1934
Frau Josefine Köpfle, Alberschwende (ehemals Bleiche), Jg. 1927
Frau Inge Kopf, Bahnstraße 2, Jg. 1944
Herr Hubert Brändle, Hanfland 12, Jg. 1929
anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 12. Mai –

7. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

Lesung 1: Apg 1,15-17.20a.c-26
Lesung 2: 1 Joh 4,11-16
Evangelium: Joh 17,6a.11b-19
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé
18.30 Uhr Maiandacht
in der Pfarrkirche

Dienstag, 14. Mai

Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
in der Pfarrkirche

Mittwoch, 15. Mai

9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 17. Mai

7.15 Uhr Schülermesse der VS

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Past. Ass. Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010. Am Freitag 10. 5. bleibt aufgrund des Fenstertages das Pfarrbüro geschlossen.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

Altach50plus

Einladung zum Maiausflug:
Mittwoch, 15. Mai 2024.

Die Fahrt führt Richtung über Memmingen bis nach Herrsching am Ammersee mit einer Kaffeepause an einer Autobahn-Raststätte. Im Restaurant Seehof essen wir gemeinsam a la Carte zu Mittag und genießen am frühen Nachmittag eine Rundfahrt mit dem Schiff. Anschließend Weiterfahrt nach Dießen am Ammersee. Hier haben wir freien Aufenthalt, es kann das bekannte Marienmünster besichtigt oder auch ein Eis in einem der gemütlichen Restaurants am See genossen werden. Beim Spaziergang durch Dießen gibt es viel zu entdecken, denn die Marktgemeinde hatte bereits im Mittelalter

große Bedeutung als Handelsstädtchen, wo Handwerk mit Jahrhunderten Tradition, Hafnerei und Töpferei mit einem Keramikweg zuhause ist.

Um 17 Uhr treten wir die Heimreisen an. Über Memmingen und Lindau geht es wieder zurück nach Altach, Ankunft ca. 19 Uhr. Abfahrt GH Schwert 7.25 Uhr, Kirche Altach 7.30 Uhr, GH Hahn 7.35 Uhr. Die Kosten für Bus- und Schiffahrt betragen € 55,- (wird im Bus kassiert); Anmeldung und weitere interessante Informationen auf unserer Homepage www.altach50plus oder bei Vroni Fend bis Sonntag, 12. Mai, T 0676 884003595. Bitte beachten: Wir haben nur 48 Plätze! Deshalb bitte frühzeitig anmelden!

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 9.30 Uhr U10 A, B und C – SC Göfis, 11 Uhr U11 B – DSV, 12.30 Uhr U13 – RW Rankweil, 15 Uhr Frauen – SPG Lustenau/Dornbirn, 15.30 Uhr U16 A – DSV;

CASHPOINT SCR Altach

Pfingst-Flohmarkt! Am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024 verwandelt sich die CASHPOINT-Arena in Altach wieder in das „Flohmarkt-Mekka“ Vorarlbergs. Der traditionelle Freigelände-Flohmarkt des SC Rheindorf Altach geht auch heuer wieder zu Pfingsten über die Bühne. Es werden wieder zahlreiche Aussteller aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland von 8 bis 16 Uhr

ihre Waren präsentieren. Die Besucher erwartet die Atmosphäre eines besonderen Marktes mit einer Fülle von originellen und günstigen Angeboten. Der Flohmarkt ist ganztägig bewirbt und der Eintritt ist selbstverständlich frei! Weitere Infos sind unter T 05523 52100 oder auf unserer Homepage unter <https://www.scra.at/fans/flohmarkt> erhältlich. Auf zahlreichen Besuch beim großen Flohmarkt bei der CASHPOINT-Arena freut sich der CASHPOINT SCR Altach!

Kneipp Aktiv Club Altach

KAC-Altach lädt zur Tageswanderung mit Martina Schuster ein. Am Mittwoch, 22. Mai 2024 ab Bahnhof Altach 8.42 Uhr nach Feldkirch, mit dem Bus nach Bendorf. Wir starten an der Marien-Lourdes-Grotte, wandern über den Höhenweg bis Ruine Neu-Schellenberg, Mittagsrast mit schöner Aussicht in den Walgau. Weiter nach St. Corneli mit Kapelle und 1000jähriger Eibe. Abstieg nach Nofels, gemütlicher Cafe-besuch. Mit Öffis zurück nach Altach. Reine Wanderzeit ca. 3 Stunden, Höhenmeter ca. 300 m Auf- und Abstieg. Bitte Jause, evt. Regenschutz mitnehmen, Wanderschuhe mit gutem Profil. Wer kein VVV-Jahresticket besitzt, es gibt die Möglichkeit des ermäßigten Gruppenticket ab 3 Personen!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen: Auskünfte geben gerne Martina Schuster T 0680 3322360 und Heidi Graftschaffer T 0664 73755377.

Obst- und Gartenbauverein

Mo. 13. 5. 24, 18.30 Uhr, Kurs "Ausdünnen bei Spindelbäumen" auf der Anlage beim OGV-Vereinschopf mit Helmut Carbonare. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

So. 19. 5. 24 (Pfingstsonntag) Kreativmarkt am Dorfplatz. Wir, vom OGV sind mit dabei - Bewirtung an unserem Stand mit Gär- und Süßmost, Cherry-Sprizz, Edelbrände. Schaubrennen mit Walter Sabata. Sie finden uns neben der Bibliothek.

Pensionistenverband OG-Altach

Hallo liebe Altacher Pensionisten! Unser Halbtagsausflug nach Schönenbach findet wie geplant am Donnerstag, den 23. Mai 2024 statt. Die Zusteigemöglichkeiten sind wie folgt festgelegt: Gh Schwert um 10.25 Uhr, Kirche um 10.30 Uhr, Gh Sonne um 10.35 Uhr und Wiedenfeld um 10.36 Uhr. Nachdem wir alle Haltestellen abgeklappert haben, geht es zum „Kässpätzle essen“

in Schönenbach. Wer will, kann anschließend einen kurzen „Verdauungsspaziergang“ machen oder auch einfach nur plaudern oder gar Jassen. Am späteren Nachmittag treten wir die gemeinsame Heimreise an; nicht jedoch ohne vorher einen kurzen Zwischenstopp einzulegen. Die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr geplant. Wir freuen uns auf einen netten Ausflug. Euer Vorstandsteam!

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus- und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Amtsbesuche, ... und in der wärmeren Jahreszeit eine Fahrrad-Rikscha-Ausfahrt in die nähere Umgebung...) kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro (Gaßnerhaus, Berkmannweg 1). Das Büro ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag des Monats von 9 – 11.30 Uhr besetzt. Unsere T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche ehrenamtliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.



**Neuigkeiten, Veranstaltungen
und Interessantes aus der Region.**